

Gemeindebau nach Gottes Plan – wirklich?

Hartwig Henkel hat vor einigen Jahren gepredigt, dass immer zuerst die Kopie kommt, bevor dann das Echte hervorkommen kann! Ich glaube er wusste damals gar nicht, wie Recht er damit hat. Auch in Deutschland gibt es etliche Gemeinden, die gerne zur Brautgemeinde gehören möchten, die jedoch nicht wirklich bereit sind, in allen Bereichen zu sterben, allem zu entsagen, ja **ein Nichts** zu werden, sich völlig zerschlagen, reinigen und entleeren zu lassen, damit der Herr seine Herrlichkeit einfüllen kann. So gibt es einige Bräute die mit anderen Bräuten in Sprachlosigkeit verharren, oder wo auch keine Kontakte erwünscht sind – welch ein Irrtum! Der Gegenspieler Gottes freut sich – **aber er freut sich zu früh.**

Der Heilige Geist als der Leiter der Gemeinde, ist dabei, sich lebendige Steine zuzubereiten. Ja des Herrn Augen durchlaufen die ganze Erde, um sich mächtig zu erweisen an denen, **deren Herz ungeteilt auf IHN gerichtet ist.** 2.Chronik 16,9

Der Heilige Geist selbst startet und baut seine Gemeinde, wenn ER die lebendigen Steine hat zubereiten dürfen, so wie es IHM gefällt. Sehnt Du Dich auch danach, dass der allmächtige Gott zu Dir spricht wie zu Daniel! „**Daniel, du von Gott Geliebter**, merk auf die Worte, die ich mit dir rede, und richte dich auf; denn ich bin jetzt zu dir gesandt. Und als er dies mit mir redete, richtete ich mich zitternd auf“ (Daniel 10,11).

Ihr lieben Leser, wenn dies auch Deine Sehnsucht ist, möchte ich Dir neben dem Buch der Bücher, folgende Bücher sehr ans Herz legen:

- Auf der Grundlage der Apostel von Arthur Katz
- Völlige Übergabe von Andrew Murray
- Heilig in Christus von Andrew Murray
- Die Vollendung der Überwinder von Jakob Ruff-Meier

So möchte ich auch Dich aufrufen, lass Dich rufen von unserem Herrn, der alles so wunderbar für uns vorbereitet hat. So wie Gott zu Josua sprach: „ ... Weiche nicht davon, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du es recht ausrichten kannst, wohin du auch gehst.“ Josua 1, 7

Auch Paulus erachtet alles für Schaden gegenüber der Erkenntnis Christi. Vom Jagen nach dem Ziel, Phil. 3 ff. So möchte ich Euch grüßen mit Phil. 3,13 „Brüder, ich schätze mich selbst nicht ein, dass ich´s ergriffen habe. Eines aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgestreckten Ziel, nach dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“

Liebe Geschwister, das Ende ist nahe herbeigekommen, darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende (Matth.9, 38).

Jesus ist Sieger und kommt bald wieder